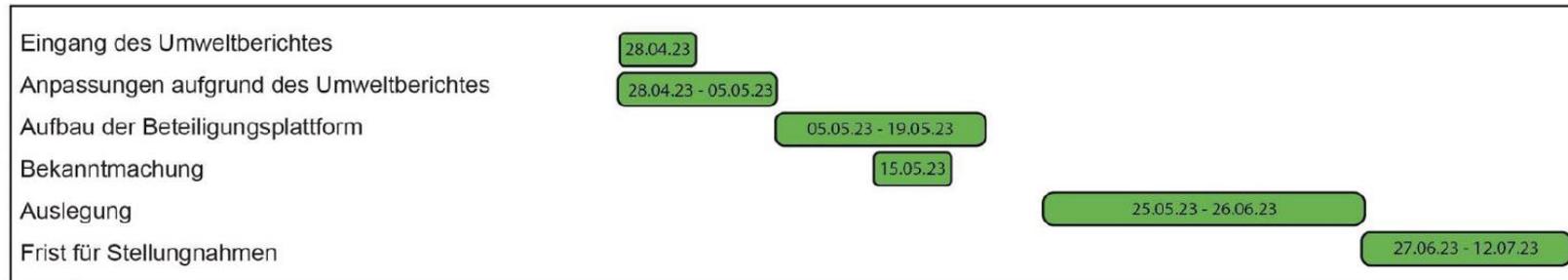


Neuaufstellung des Regionalen  
Raumordnungsprogramms  
Landkreis Osnabrück

---

# Regionales Raumordnungsprogramm des Landkreis Osnabrück

Zeitplan zur ersten Auslegung

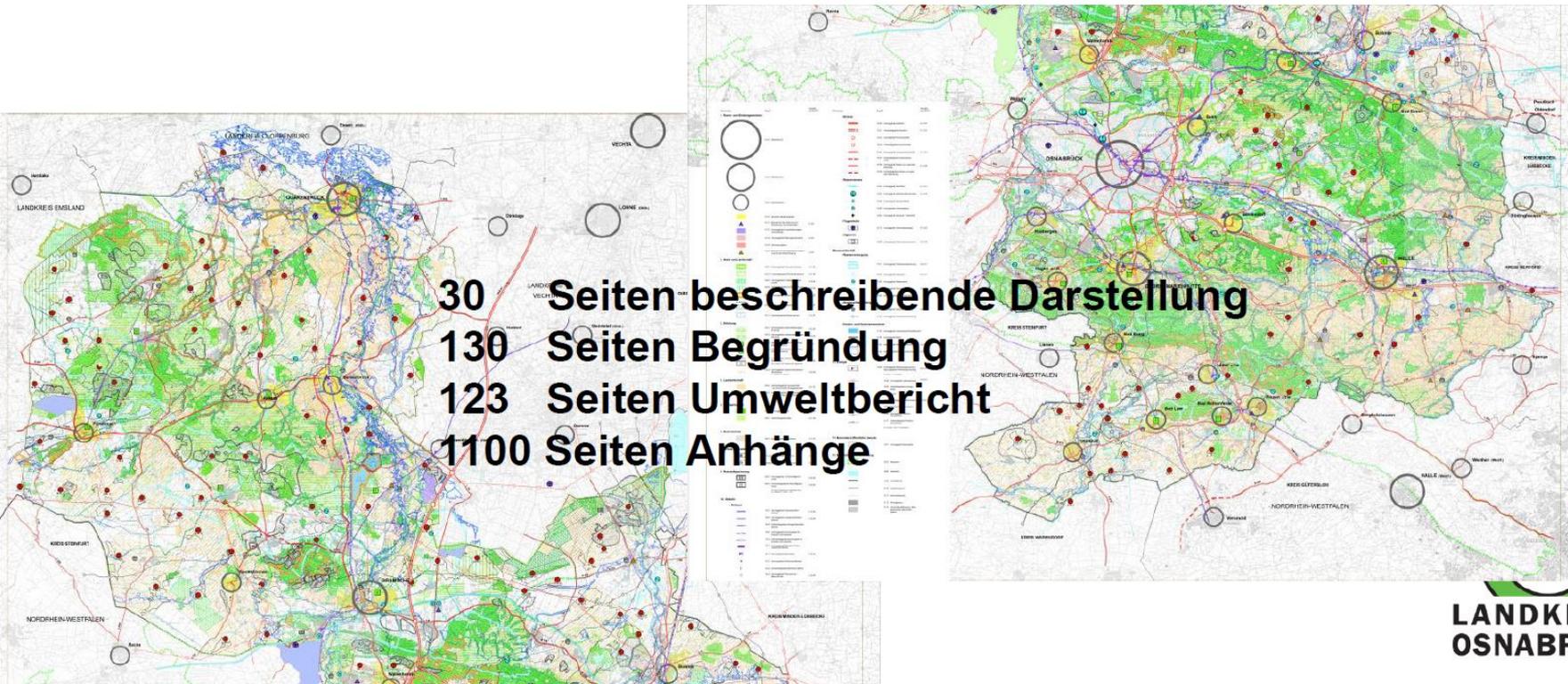


## Erste Auslegung



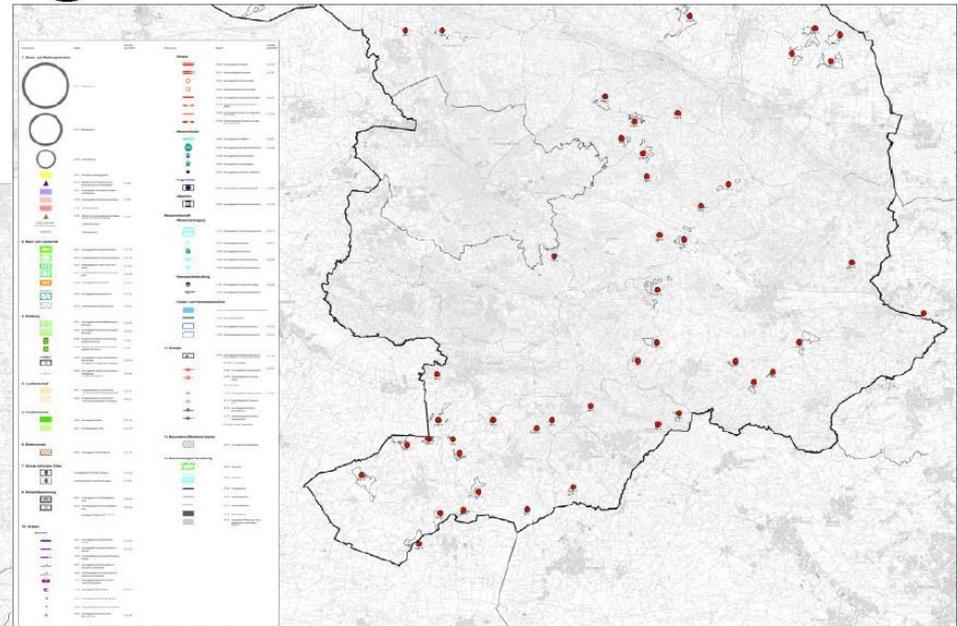
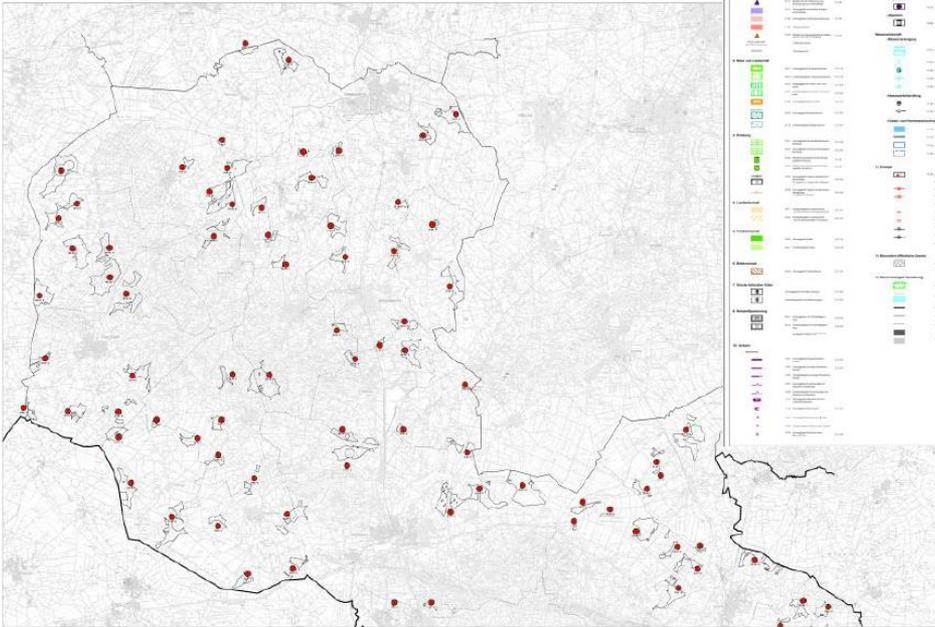
Ablauf RROP 2004

# Der 1. Entwurf des RROPs



# VRG für Windenergie

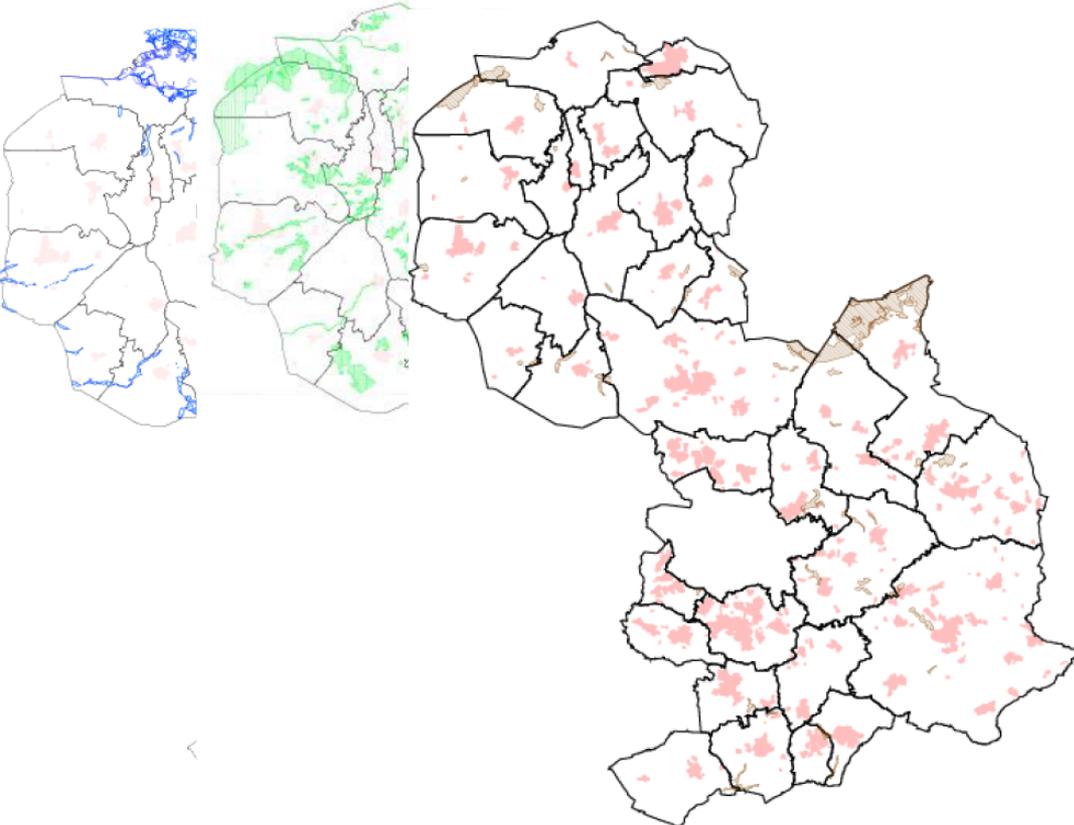
## Nordkreis



## Südkreis

LANDKREIS  
OSNABRÜCK

# Fokusthemen des RROPs



## Klimaschutz- und Adaption

I: VRG & VB  
Hochwasserschutz

II: VRG & VB  
Freiraumfunktion

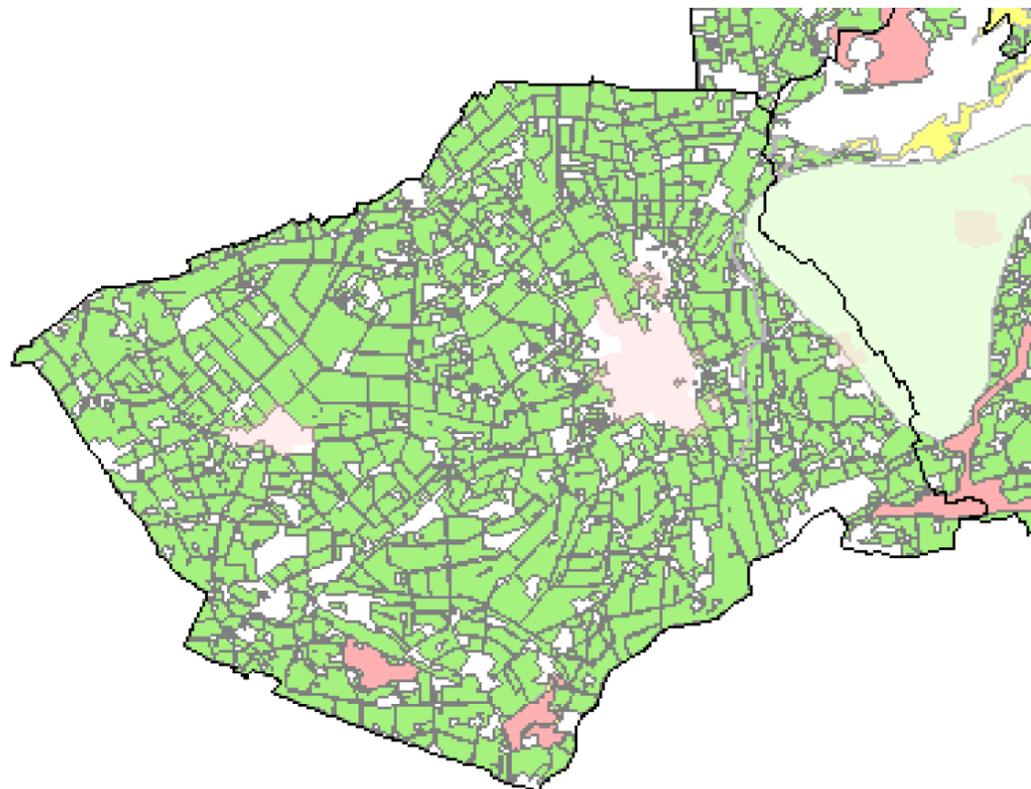
III: VRG  
Torferhaltung

## **Weitere Inhalte des RROPs**

- Flächenziel
- Großflächiger Einzelhandel
- Rohstoffgewinnung
- Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft

## Konfliktrisikowert-Faktoren Windenergie

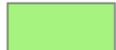
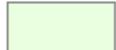
Anlage 1



### Legende

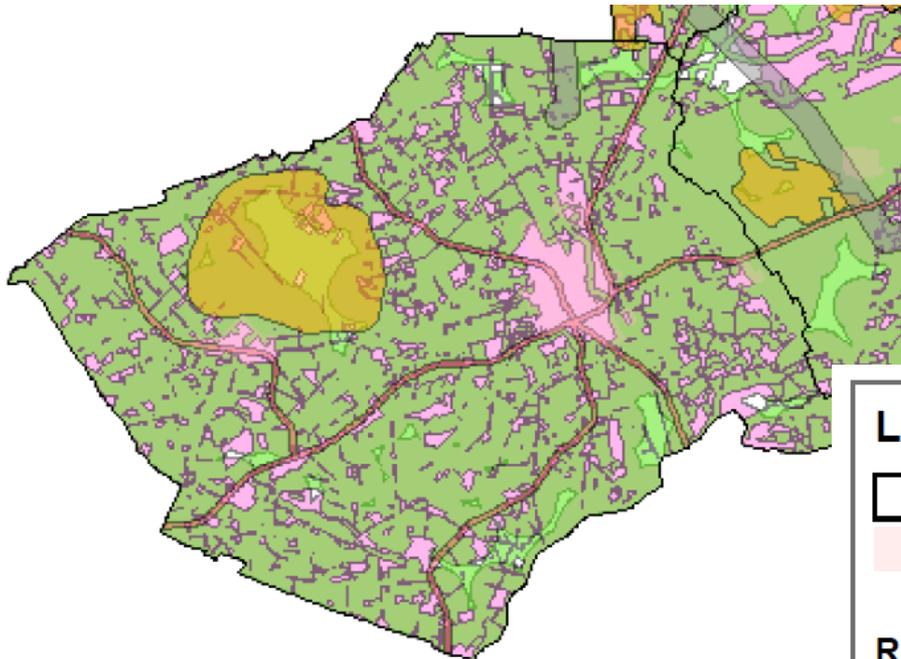
-  Gemeindegrenzen
-  Ortschaften zur Orientierung

### Konfliktrisikowert-Faktoren

- |  |   |
|--|---|
|  KRK 1  |  KRK 4 |
|  KRK 2  |  KRK 5 |
|  KRK 3 |   |

Anlage 2

Restriktionsflächen  
Windenergie



Legende

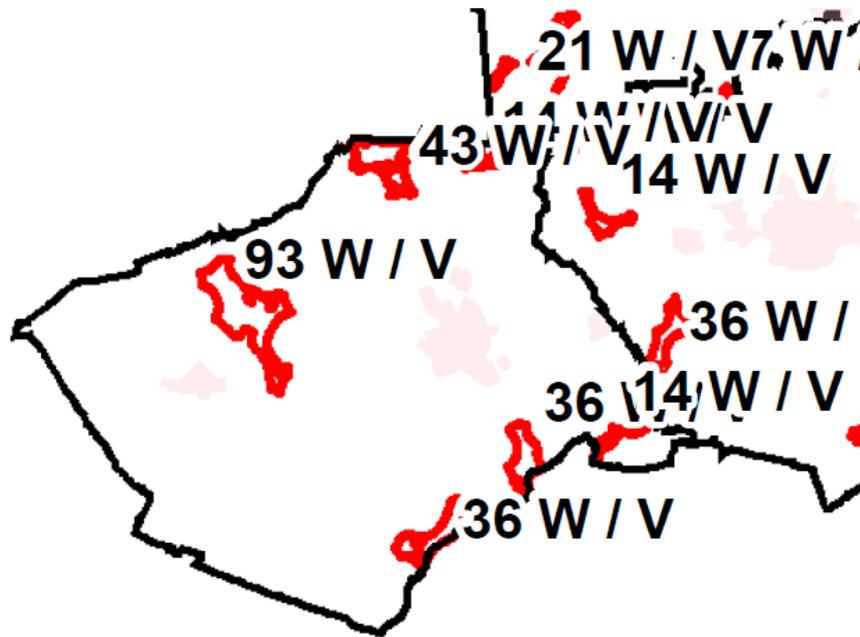
- |  |                              |   |                         |
|--|------------------------------|---|-------------------------|
|   | Gemeindegrenzen              |   | 05 Verkehr              |
|  | Ortschaften zur Orientierung |  | 06 Militärische Belange |
|  |                              |  | 07 Sonstiges            |

Restriktionsflächen

- |  |                         |
|--|-------------------------|
|  | 01 Siedlungsgebiete     |
|  | 02 Artenschutz          |
|  | 03 Infrastruktur        |
|  | 04 Natur und Landschaft |

Anlage 3

## Übersichtskarte Windenergie



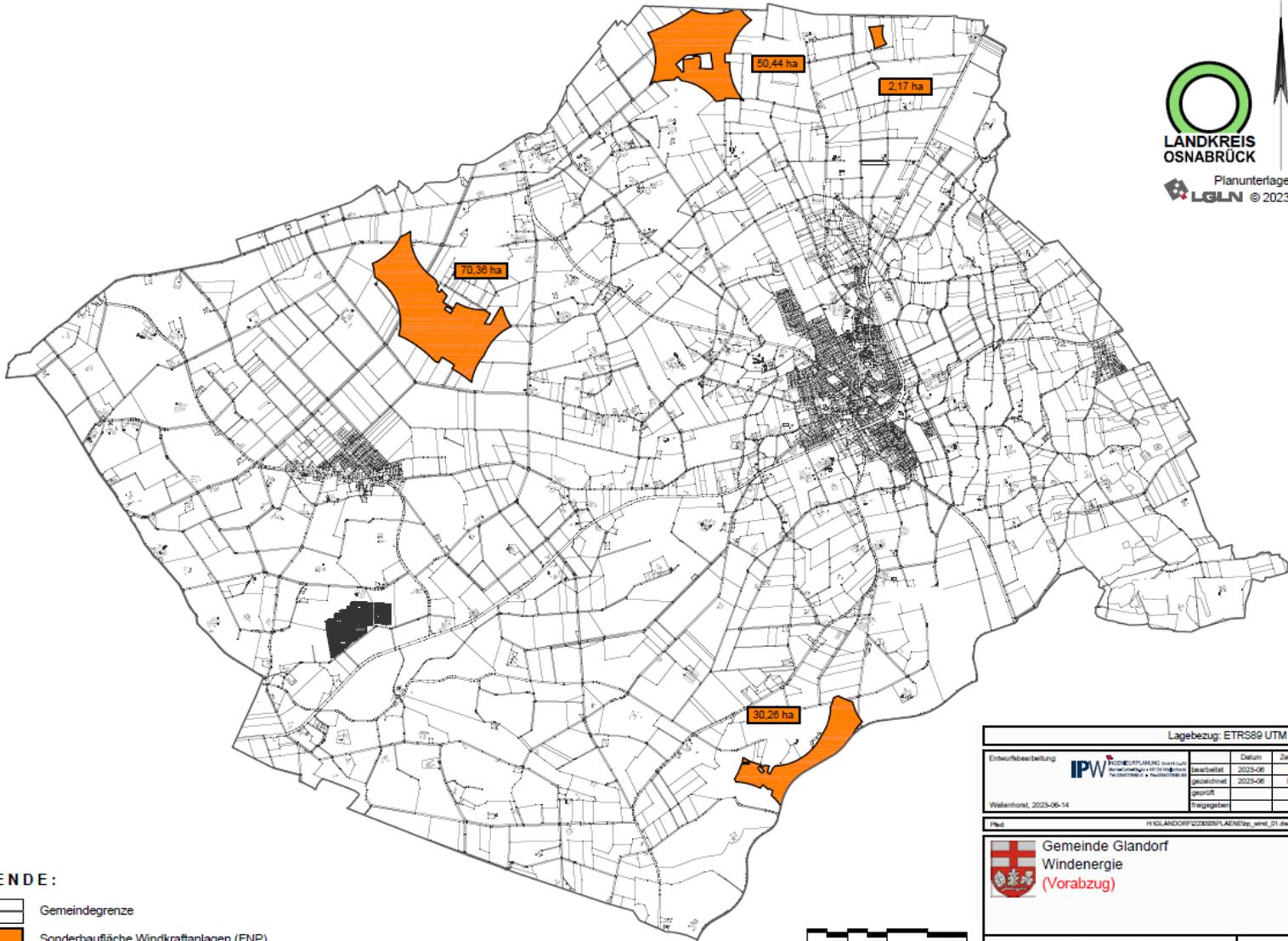
### Legende

-  Gemeindegrenzen
-  Ortschaften zur Orientierung

### Übersicht

-  <sup>7 W / V</sup> Leistung der Vorranggebiet für Windenergienutzung 2021

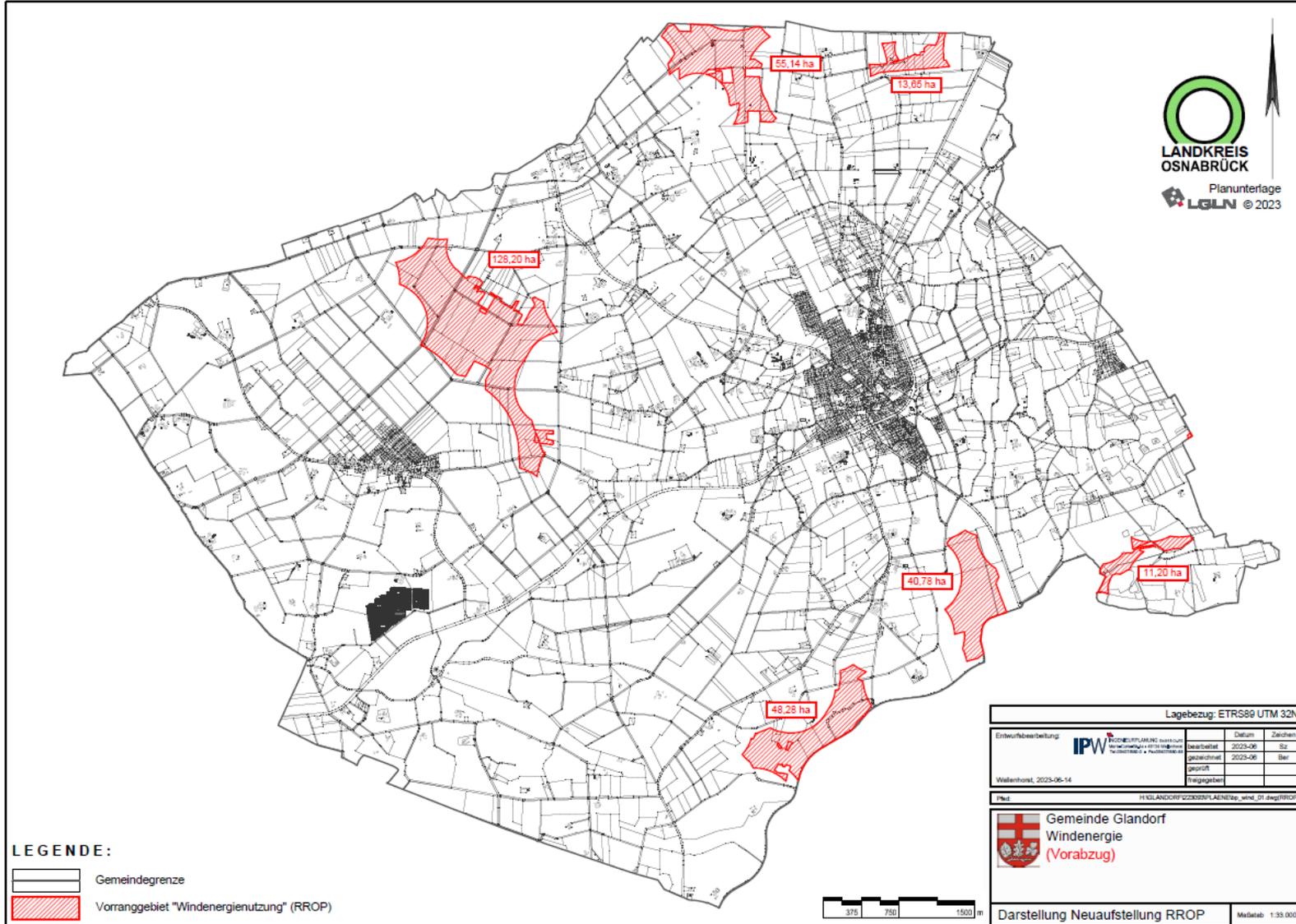
# Ausweisung im bisherigen FNP



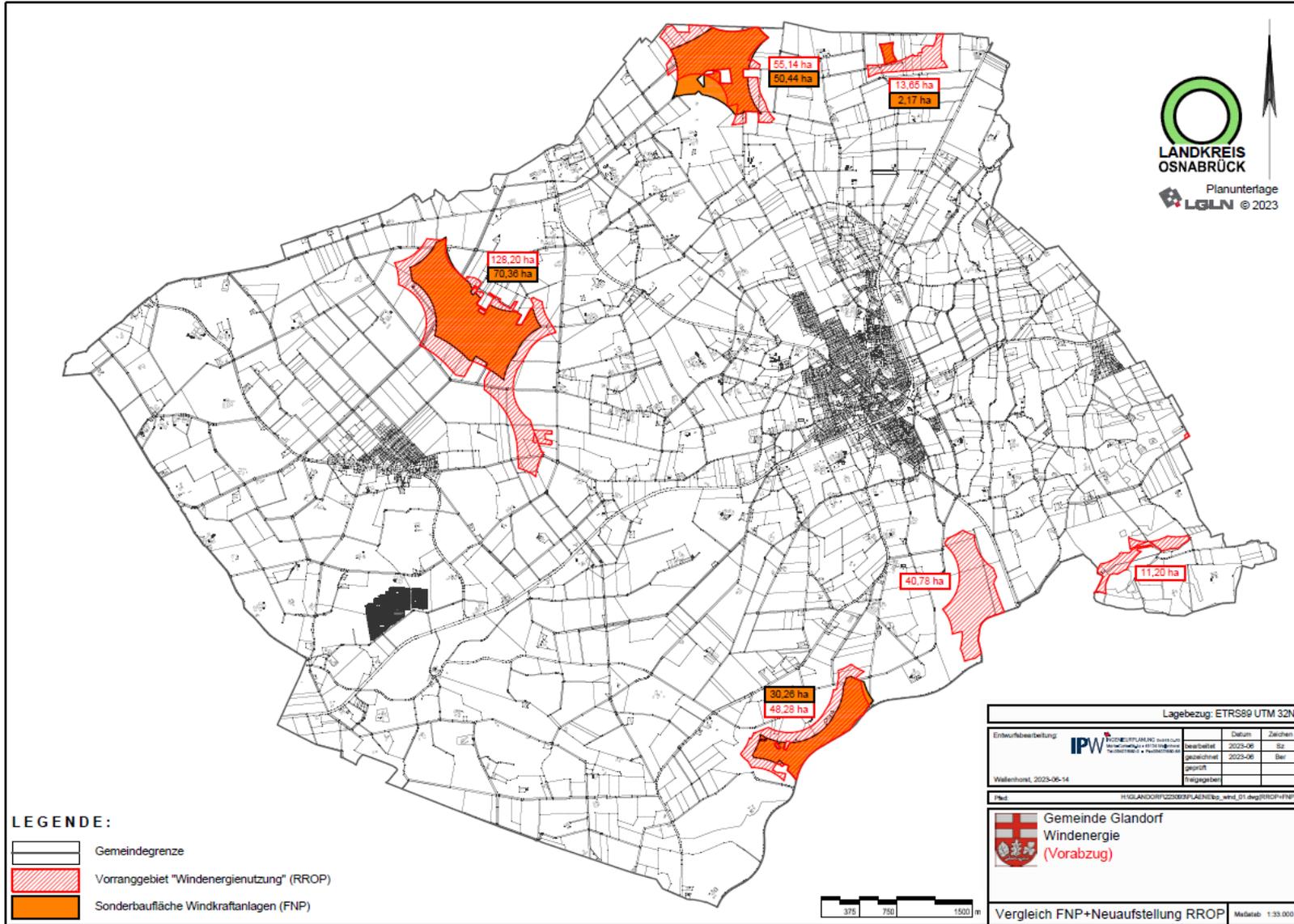
- LEGENDE:**
- Gemeindegrenze
  - Sonderbaufläche Windkraftanlagen (FNP)

Lagebezug: ETRS89 UTM 32N				
Entwurfsbearbeitung	IPW	bearbeitet	2023-06	Sz
		gezeichnet	2023-06	Ber
		geprüft		
		Freigegeben		
Walterkorn, 2023-06-14				
Plan: H:\GLANDORF\220823\PLAEN\top_wml_01.dwg(FNP)				
	Gemeinde Glandorf Windenergie (Vorabzug)			
Darstellung Flächennutzungsplan			Maßstab: 1:33.000	

# Vorgesehene Flächen im neuen RROP



# Überlagerung Ist FNP neue Flächen RROP



LANDKREIS  
OSNABRÜCK

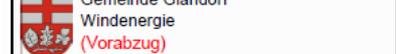
Planunterlage  
LGLN © 2023

Lagebezug: ETRS89 UTM 32N

Entwurfsbearbeitung	Datum	Zeichen
IPW	bearbeitet	2023-06
	gezeichnet	2023-06
	geprüft	
Freigegeben		

Wallenhorst, 2023-06-14

Plan



Gemeinde Glandorf  
Windenergie  
(Vorabzug)

Vergleich FNP+Neuaufstellung RROP

Maßstab: 1:35.000



Flächenvergleich Windvorranggebiete (alt gegen neu)

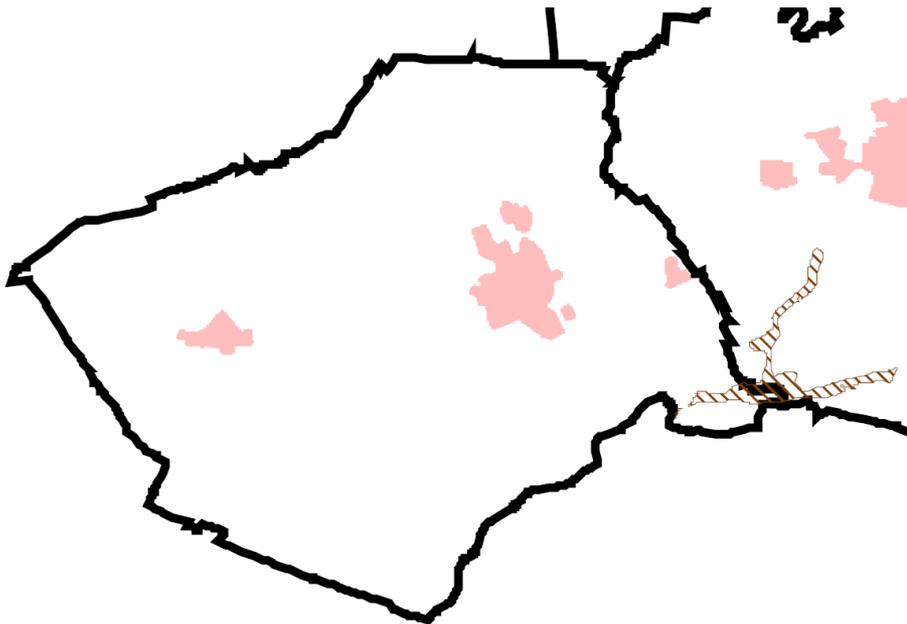
FNP Gemeinde Glandorf: 4 Gebiete mit 153,23 ha = rd. 2,56% der Gemeindefläche

Entwurf RROP 2023 : 6 Gebiete mit 297,25 ha = rd. 4,96% der Gemeindefläche

(Gesamte Gemeindefläche: 5.987 ha)

Anlage 4

# Übersichtskarte Torferhaltung

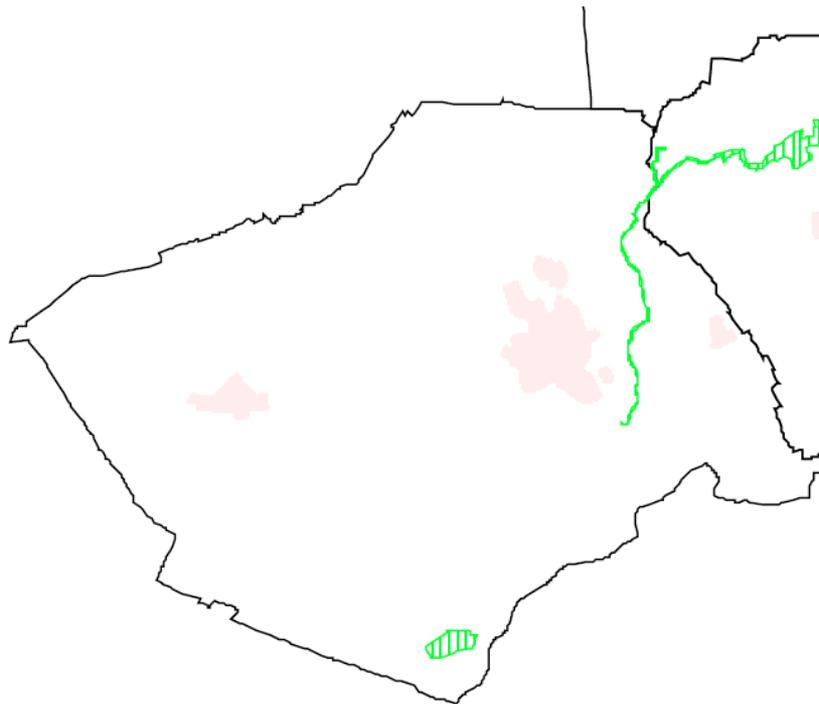


## Legende

-  Gemeindegrenzen
-  Ortschaften zur Orientierung
-  06.02 Vorranggebiet Torferhaltung

Anlage 5

# Übersichtskarte Natur und Landschaft



## Legende

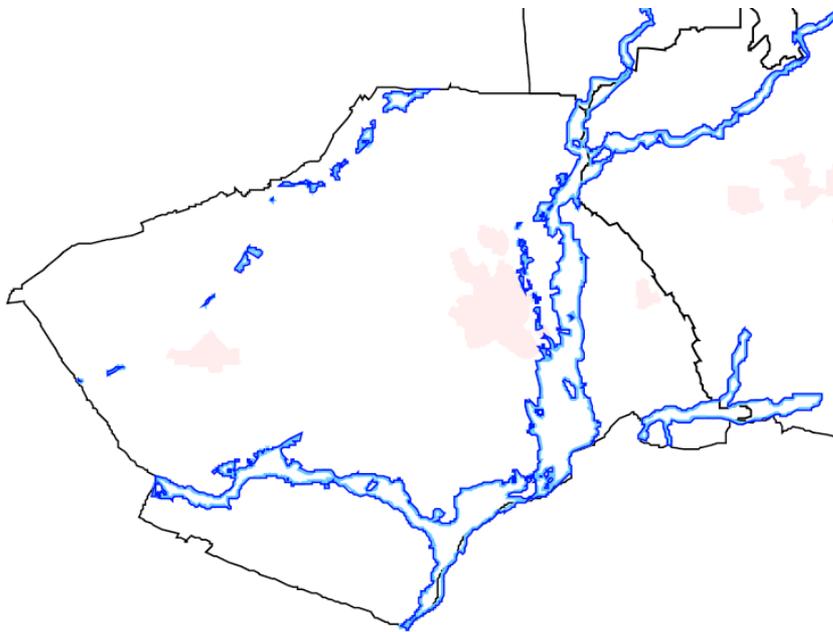
-  Gemeindegrenzen
-  Ortschaften zur Orientierung

## Natur- und Landschaftschutzgebiete

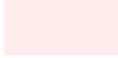
-  02.02 Vorranggebiet für Natur und Landschaft
-  02.03 Vorbehaltsgebiet für Natur und Landschaft

Anlage 6

# Übersichtskarte Hochwasserschutz



## Legende

-  Gemeindegrenzen
-  Ortschaften zur Orientierung

## Hochwasserschutzgebiete

-  11.34 Vorranggebiet Hochwasserschutz
-  11.35 Vorbehaltsgebiet Hochwasserschutz

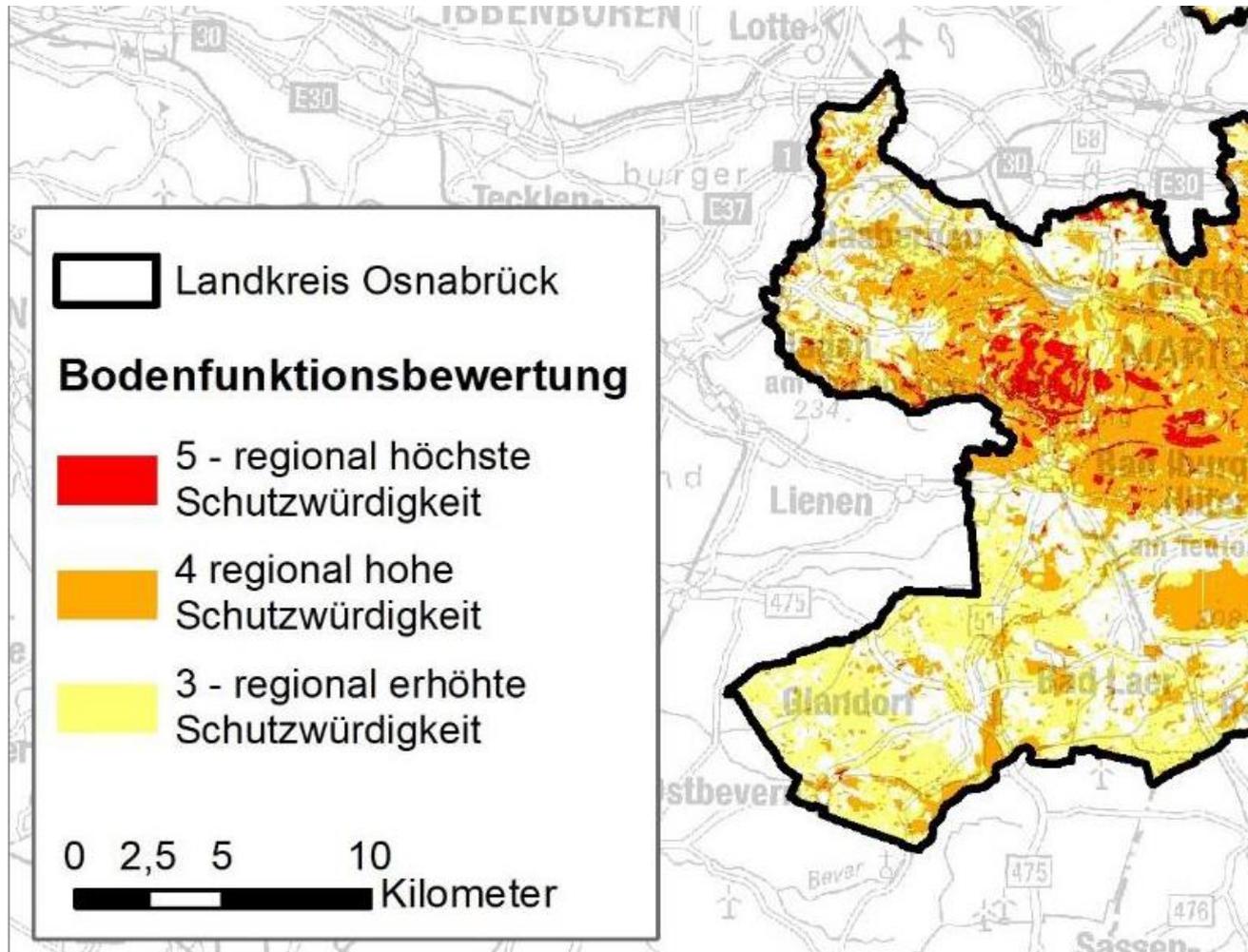
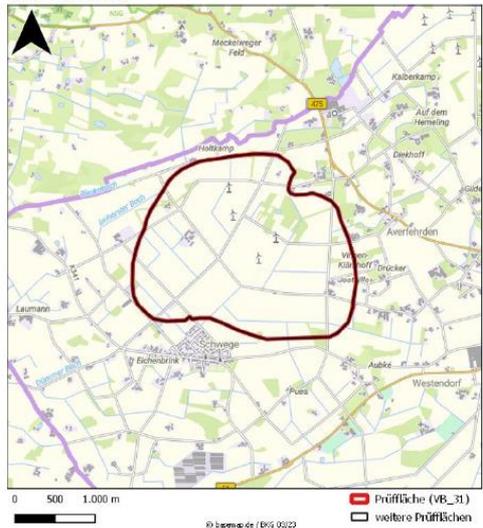


Abb. 10 Bodenfunktionsbewertung des LRP

VB_31	
<b>1</b>	<b>Allgemeine Informationen</b>
1.1	Kommune: Glandorf
1.2	Flächengröße: 501,88 ha
1.3	Festlegung bisher: Keine bestehende Festsetzung für Rohstoffgewinnung
1.4	Bestandsbeschreibung: Die Prüffläche liegt westlich von Glandorf an der Grenze zu Nordrhein-Westfalen. Sie besteht hauptsächlich aus Ackerflächen, etwas Wald und ist von Hecken durchzogen. Mehrere Gräben und ein Bach durchziehen das Gebiet. Des Weiteren befinden sich einige Hofgebäude innerhalb der Prüffläche.
1.5	Bewertungsergebnis Gesamtfläche: hoch <span style="color: red;">■</span>

**Kartenausschnitt:**



Prüffläche	Ursprung	Kommune	Flächengröße (ha)	Rohstoffart	Bewertungsergebnis Gesamtfläche
VB_29	LBEG	Bramsche (Stadt)	71,55	Sand	Sehr hoch
VB_30	LBEG	Hagen am Teutoburger Wald	26,62	Sand	Hoch
VB_31	LBEG	Glandorf	501,88	Sand	Hoch

**06<sup>1</sup>** Im Sinne einer flächensparenden Siedlungsentwicklung ist die Neuversiegelung von Flächen landesweit bis zum Ablauf des Jahres 2030 auf unter 3 ha pro Tag und danach weiter zu reduzieren. **<sup>2</sup>Für die jeweiligen Samtgemeinden, Gemeinden und Städte im Landkreis Osnabrück werden dementsprechend folgende Flächenziele im Sinne einer max. Neuversiegelung festgelegt.**

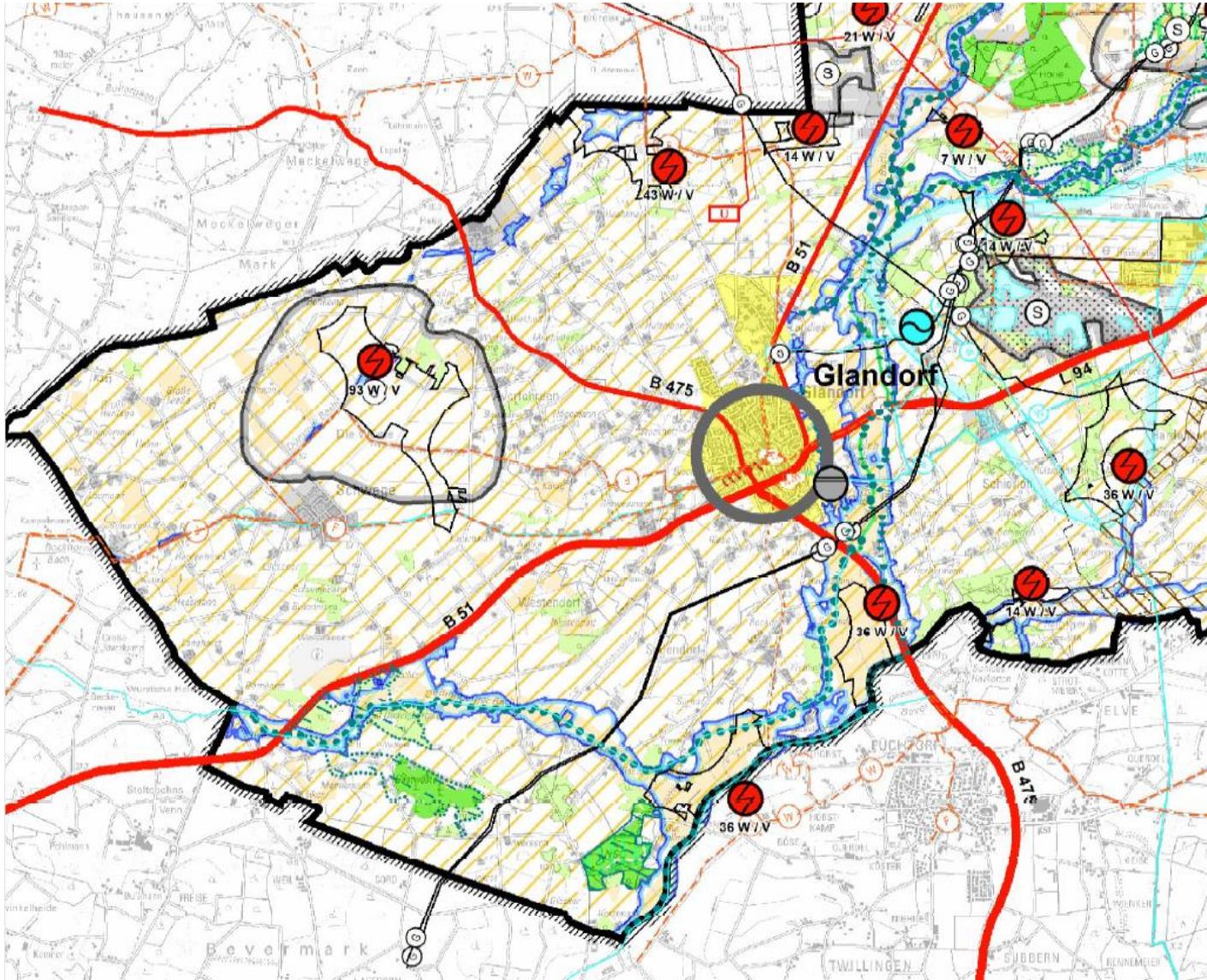
<b>Bis 2030</b>	
<b>Artland</b>	<b>6,5 ha pro Jahr</b>
<b>Bad Essen</b>	<b>3,6 ha pro Jahr</b>
<b>Bad Iburg</b>	<b>1,3 ha pro Jahr</b>
<b>Bad Laer</b>	<b>1,6 ha pro Jahr</b>
<b>Bad Rothenfelde</b>	<b>0,6 ha pro Jahr</b>
<b>Belm</b>	<b>1,6 ha pro Jahr</b>
<b>Bersenbrück</b>	<b>8,8 ha pro Jahr</b>
<b>Bissendorf</b>	<b>3,3 ha pro Jahr</b>
<b>Bohmte</b>	<b>3,8 ha pro Jahr</b>
<b>Bramsche</b>	<b>6,3 ha pro Jahr</b>
<b>Dissen a.T.W.</b>	<b>1,1 ha pro Jahr</b>
<b>Fürstenau</b>	<b>7,7 ha pro Jahr</b>
<b>Georgsmarienhütte</b>	<b>1,9 ha pro Jahr</b>
<b>Glandorf</b>	<b>2,1 ha pro Jahr</b>
<b>Hagen a.T.W.</b>	<b>1,2 ha pro Jahr</b>

Ab 2030	
Artland	4,3 ha pro Jahr
Bad Essen	2,4 ha pro Jahr
Bad Iburg	0,8 ha pro Jahr
Bad Laer	1,1 ha pro Jahr
Bad Rothenfelde	0,4 ha pro Jahr
Belm	1,1 ha pro Jahr
Bersenbrück	5,9 ha pro Jahr
Bissendorf	2,2 ha pro Jahr
Bohmte	2,5 ha pro Jahr
Bramsche	4,2 ha pro Jahr
Dissen a.T.W.	0,7 ha pro Jahr
Fürstenau	5,2 ha pro Jahr
Georgsmarienhütte	1,3 ha pro Jahr
Glandorf	1,4 ha pro Jahr
Hagen a.T.W.	0,8 ha pro Jahr
Hasbergen	0,5 ha pro Jahr
Hilter a.T.W.	1,2 ha pro Jahr
Melle	5,8 ha pro Jahr
Neuenkirchen	3,5 ha pro Jahr

Gebietskörperschaft	Fläche in km <sup>2</sup>	Flächenziel bis 2030 in ha		Flächenziel ab 2030 in ha	
		pro Tag	pro Jahr	pro Tag	pro Jahr
Niedersachsen	47709,8*1			3	1095
Landkreis Osnabrück	2121,8*2	0,20	<b>73,05</b>	0,13	<b>48,70</b>
Artland	189,4*2	0,0179	<b>6,5</b>	0,0119	<b>4,3</b>
Bad Essen	103,3*2	0,0097	<b>3,6</b>	0,0065	<b>2,4</b>
Bad Iburg	36,5*2	0,0034	<b>1,3</b>	0,0023	<b>0,8</b>
Bad Laer	46,8*2	0,0044	<b>1,6</b>	0,0029	<b>1,1</b>
Bad Rothenfelde	18,2*2	0,0017	<b>0,6</b>	0,0011	<b>0,4</b>
Belm	46,6*2	0,0044	<b>1,6</b>	0,0029	<b>1,1</b>
Bersenbrück	255,4*2	0,0241	<b>8,8</b>	0,0161	<b>5,9</b>
Bissendorf	96,4*2	0,0091	<b>3,3</b>	0,0061	<b>2,2</b>
Bohmte	110,7*2	0,0104	<b>3,8</b>	0,0070	<b>2,5</b>
Bramsche	183,4*2	0,0173	<b>6,3</b>	0,0115	<b>4,2</b>
Dissen a.T.W.	31,9*2	0,0030	<b>1,1</b>	0,0020	<b>0,7</b>
Fürstenaue	224,7*2	0,0212	<b>7,7</b>	0,0141	<b>5,2</b>
Georgsmarienhütte	55,5*2	0,0052	<b>1,9</b>	0,0035	<b>1,3</b>
Glandorf	59,9*2	0,0056	<b>2,1</b>	0,0038	<b>1,4</b>
Hagen a.T.W.	34,5*2	0,0033	<b>1,2</b>	0,0022	<b>0,8</b>
Hasbergen	21,7*2	0,0020	<b>0,7</b>	0,0014	<b>0,5</b>
Hilter a.T.W.	52,6*2	0,0050	<b>1,8</b>	0,0033	<b>1,2</b>
Melle	254*2	0,0240	<b>8,7</b>	0,0160	<b>5,8</b>
Neuenkirchen	153*2	0,0144	<b>5,3</b>	0,0096	<b>3,5</b>
Ostercappeln	100,2*2	0,0095	<b>3,4</b>	0,0063	<b>2,3</b>
Wallenhorst	47,2*2	0,0045	<b>1,6</b>	0,0030	<b>1,1</b>

Diese festgelegten Flächenziele gelten „nur“ für gemeindliche Planungen. Der Verbrauch wird, in Anlehnung an die Argumentation des Landes, die sich auf Neuversiegelungen bezieht, an der GRZ in neuen Bebauungsplänen gemessen. Festsetzungen zu Nebenanlagen (zur GRZ zugerechnet oder nicht o.ä.) werden dabei nicht berücksichtigt. Die vorbereitende Bauleitplanung, die sich in der Regel auf die nächsten 15 Jahre bezieht, muss die Flächenzielen nicht berücksichtigen. In Flächennutzungsplanänderungen oder Flächennutzungspläneaufstellungen kann dementsprechend über den Wert hinaus geplant werden. Die Systematik „greift“ erst auf der Bebauungsplanebene. Bebauungspläne, die Flächen des unbepflanzten Innenbereichs oder bereits vorhandene Bebauungspläne mit Bauflächenausweisung überplanen sowie andere Maßnahmen der Innenentwicklung zählen nicht mit. Ein Ansparen von unverbrauchten Flächenkontingenten ist erlaubt, auch über Jahre hinweg. Auf Grundlage dieser Planung wird ein zentrales Monitoring zur Erfassung und Nachhaltung des Flächenverbrauchs beim Landkreis eingerichtet.

# Hauptkarte zeichnerische Darstellung RROP



Es wird in jedem Fall eine 2. Öffentliche  
Auslegung des RRÖP geben.

Der Zeitpunkt steht noch nicht fest.

**Ziel:**

Fertigstellung bis Ende 2024 spätestens März 2025